

Altenkirchens A-Junioren drehen irres Spiel

Jugendfußball 5:4-Sieg nach 2:4-Rückstand – Betzdorf trifft dreimal und verliert dennoch

■ **Region.** In den Spielen des in der Rheinlandliga beheimateten Fußballnachwuchses aus der Region ging es am Wochenende zuweilen drunter und drüber.

A-Jugend, Rheinlandliga

JFV Rhein-Hunsrück - JSG Altenkirchen 4:5 (2:2). Sowohl die Gastgeber als auch der Schiedsrichter hatten es irgendwie eilig. Eine frühzeitig angesetzte Passkontrolle, eine stark verkürzte Halbzeitpause und die ablehnende Haltung gegenüber einer Trinkpause vermittelten JSG-Trainer Torsten Gerhardt diesen Eindruck. Die Rhein-Hunsrücker versuchten die Altenkirchener mit einem sehr lauffensiven Angriffspressing von Beginn an unter Druck zu setzen, um damit schon frühzeitig für eine Vorentscheidung zu sorgen. Diese Marschroute ging jedoch erst mal nach hinten los, zwei Konter der Westerwälder vollendete Felix Arndt zur frühen 2:0-Gästeführung (3., 13.). Der JFV reagierte wütend, investierte im Anlaufverhalten noch mehr und attackierte jeden JSG-Spieler. Das zahlte sich aus, denn der schnelle Ausgleich folgte auf dem Fuß (18., 22.). Bis zur Pause verpassten es die Altenkirchener bei drei guten Torgelegenheiten erneut in Führung zu gehen. Das rächte sich nach dem Seitenwechsel, als die weiterhin forsch auftretenden Rhein-Hunsrücker nach einem Eckball (59.) und einer Einzelaktion (72.) plötzlich 4:2 in Front lagen. Der mit ehemaligen Regionalliga-Spielern bestückte Kader der Gastgeber beschränkte sich fortan auf das Verwalten des Ergebnisses – und wurde hierfür bestraft. Niklas Fuchs hielt mit einem Freistoß zum Anschlusstreffer (75.)



Am Einsatz mangelte es den Betzdorfer A-Jugendlichen (grüne Trikots) gegen Ahrweiler nicht, und auch mit dem Toreschießen klappte es in Anbetracht von drei Treffern nicht. Trotzdem unterlag die Mannschaft von Eike Klinkert mit 3:4 und muss weiter auf den ersten Saisonzähler warten. Foto: Regina Brühl

die Hoffnungen der Altenkirchener auf Zählbares aufrecht. Ein Doppelwechsel in der 85. Spielminute, bei dem Raul Castro-Dominguez und Laurenz Bleses ins Spiel kamen, leitete die Wende erneute Wende ein. Beide sorgten für frischen Wind im JSG-Spiel und waren sowohl am Ausgleichstreffer durch Pascal Moll (89.) als auch am 5:4-Siegtreffer durch Felix Arndt (90.) beteiligt.

SG 06 Betzdorf - Ahrweiler BC 3:4 (2:2). Auch nach dem zweiten Spiel warten die Betzdorfer noch auf den ersten Punktgewinn. Zu Beginn des Spiels präsentierten sich beide Abwehrreihen hektisch und ungeordnet, sodass sich beiderseits zahlreiche, jedoch nicht zwingende Torchancen ergaben.

Nachdem Aufsteiger Ahrweiler durch einen Volleyschuss aus elf Metern in Führung gegangen war (21.) drehten die Betzdorfer, die zu meist nach weiten Schlägen in die Spitze auf die „zweiten Bälle“ laurerten, per Doppelschlag die Partie. Sehenswerter als der Ausgleich durch Samuel Niklaus (25.) war allerdings das 2:1 durch Julius Müller, dessen traumhafter Schuss von der linken Strafraumkante unhaltbar im Giebel einschlug (27.). Noch vor der Pause glichen die Gäste vom Rhein allerdings wieder aus (39.) und gingen ihrerseits wieder in Führung, als der Ball in der 64. Minute aus 25 Metern ebenfalls unhaltbar zum 2:3 in die Maschen flog. Die Betzdorfer traten offensiv kaum mehr in Erscheinung und leisteten sich eine Viertelstunde

vor Schluss einen Ballverlust, den ein Gastespieler mit einer Einzelaktion zur Vorentscheidung nutzte (75.). Zwar verkürzte Julius Müller noch mal auf 3:4 (90.), doch in den folgenden fünf Nachspielminuten sollte kein weiterer Treffer mehr fallen.

C-Jugend, Rheinlandliga

Spvgg EGC Wirges II - JSG Wisserland Schönstein 1:2 (0:2). Die JSG begann die Partie sofort aggressiv und setzte Wirges unter Druck. Schon in der ersten Spielminute hätte Chris Knautz die Führung mit einem tollen Distanzschuss erzielen können, der Ball kam aber von der Torlatte zurück. Wissen spielte weiter überlegen und erzielte somit auch folgerichtig in der 14. Minute durch Fynn

Schlatter nach schöner Einzelleistung das 1:0. In der 35. Minute war es wiederum der agile Schlatter, der für Wisserland auf 2:0 erhöhte. Die Führung war zur Halbzeit hoch verdient, da Wirges nur höchst selten bis vor das Schönsteiner Tor kam. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wurde Wirges besser und übernahm zeitweise die Regie, ohne aber zum Torerfolg zu kommen. Dann war Wisserland wieder am Drücker. In der 55. Minute scheiterte Kerem Sari knapp am Innenpfosten, zwei Minuten später war Amin El Ghawi wieder einmal am rechten Flügel nicht aufzuhalten. Er spielte den Ball auf den in der Mitte mitgelaufenen Faruk Cifici, der ihn problemlos im Tor unterbrachte. Zum Unverständnis der sich auf Ballhöhe befindlichen Wissener Zuschauer entschied der Schiedsrichter aber auf Abseits. Als die Wissener Spieler in der 65. Minute den Ball im Aus gesehen hatten und dies monierten, entschied der Unparteiische auf Freistoß für Wirges. Den hoch in den Strafraum gebrachten Ball konnte ein Wirgeser Spieler durch die irritierte Wissener Abwehr ungedeckt zum Anschlusstreffer verwandeln. Wirges drückte danach auf den Ausgleich, konnte aber keine klare Chance mehr herausspielen.

⊕ In der B-Jugend-Rheinlandliga stehen sich die JSG Wisserland Schönstein und die JSG Altenkirchen am Mittwoch ab 19 Uhr im Stadion in Wissen gegenüber.

Bezirksliga: Neiterser C- und Neunkhausener D-Jugendliche starten mit Kanter Siegen in die Saison

■ **C-Jugend**

JSG Weitefeld - JSG Neitersen 0:5 (0:4). Bei sonnigem Wetter begannen beide Mannschaften abwartend, sodass Strafraumszenen zu nächst ausblieben. Nach zehn Minuten erspielten sich die Neiterser die ersten Chancen, scheiterten dabei aber an Weitefelds Torwart Leonard Koch oder verfehlten das Tor knapp. Erst in der 23. Minute schob Luca Zimmermann nach einem Getümmel im Sechzehner flach zum 0:1 ein. Damit war der Bann gebrochen. Eine Zimmermann-Ecke verwandelte Kenan Mammadov nur drei Minuten später artistisch, und

wiederum nur drei Minuten danach war Kevin Weißhäupl nach einer Ecke von Leon Ritz freistehend zur Stelle und köpfte ein. Kurz vor der Pause drückte Moussa Varolgil am langen Pfosten stehend eine Flanke von Till Schimmel zum 0:4-Halbzeitstand (33.). Im zweiten Durchgang zeigten sich die Weitefelder präsenter in den Zweikämpfen und gestalteten die Begegnung nunmehr offener. So dauerte es bis zur 55. Minute, ehe Leon Ritz nach Querpass von Till Schimmel zum 0:5 einschob, was trotz weiterer Neiterser Chancen den Endstand bedeutete.

■ **D-Jugend**

JSG Neunkhausen - JK Horresen 7:1 (3:1). Von Beginn an bestimmte die JSG das Geschehen, das frühe 1:0 gab den Gastgebern zudem Sicherheit. Erst nach rund zehn Minuten kamen auch die Gäste besser ins Spiel, erzielten zwischenzeitlich per sehenswertem Freistoß den 1:2-Anschlusstreffer. Trotz des schnellen 3:1 und mehreren Chancen bis zur Pause verloren die Neunkhausener gerade im Spiel gegen den Ball etwas die Ordnung, oft fehlte es nur am letzten Pass für die Gäste. Erst in der zweiten Halbzeit hatte die JSG das Spiel

wieder im Griff, das 4:1 kam der Entscheidung gleich. Aufgrund vieler weiterer Chancen ging das 7:1 letztlich auch in der Höhe in Ordnung, wenngleich auch Horresen bis zur letzten Minute versuchte nach vorne zu spielen, dabei aber kaum zu klaren Aktionen kam. „Ein verdienter Sieg, defensiv gilt es sich aber gegen stärkere Gegner zu verbessern“, lautete das Fazit von Trainer Dominik Neitzert. Die Torfolge: 1:0 Can Atli (4.), 2:0 Benedikt Trippler (14.), 2:1 (15.), 3:1 Benedikt Trippler (18.), 4:1 Malte Daub (40.), 5:1 Luis Meyer (50.), 6:1, 7:1 beide Can Atli (54., 59.).

VLN-Triumph verzückt Uwe Alzen an seinem Geburtstag

Motorsport Freud und Leid hielten sich beim Sechs-Stunden-Rennen die Waage

■ **Nürburgring.** Das „Rowe 6 Stunden ADAC Ruhr-Pokal Rennen“ bedeutete am vergangenen Wochenende nicht nur Saisonhalbwende in der VLN-Langstreckenmeisterschaft, sondern mit der um zwei Stunden längeren Fahrzeit auch das Highlight in der laufenden Saison. Für die heimischen Fahrer und Teams hielt das Rennen Triumph und Drama gleichermaßen bereit.

Zu den Triumphierenden gehörte eindeutig die Mannschaft von Uwe Alzen Automotive aus Betzdorf. Die beiden Piloten Philip Hamprecht (Schweiz) und Mike Stursberg (Wermelskirchen) bereiteten ihrem Teamchef Uwe Alzen, der am Renntag seinen Geburtstag feiern durfte, ein passendes Geschenk. Mit Rundenvorsprung überquerte das Duo im Porsche 911 GT3 Cup MR die Ziellinie nicht nur als Klassenbesten, sondern erreichte mit Rang neun im 163 Starter starken Feld ein fantastisches Top-10 Ergebnis. „Das war ein supertolles Rennen für uns“, so Uwe Alzen. „Unsere beiden Fahrer haben einen Mega-Job

gemacht und die Mannschaft hat fantastisch gearbeitet. So stelle ich mir ein Team vor. Ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, solch eine harmonische Crew zusammen zu bekommen. Wir sind hier zum vierten Mal in dieser Saison angetreten und haben zum vierten Mal die Klasse gewonnen. Was will ich mehr?“

David Schneider aus Siegen konnte im VW Golf VI GTI Cup der Mannschaft WS-Racing zusammen mit seinen Teamgefährten Christian Albinger (Berndroth), Ulrich Schmidt (Düsseldorf) und dem Briten James Breakell einen dritten Klassenrang nach Hause fahren. Doch ohne Mühe war der Einsatz für den Sieger nicht. Bereits im Training musste der Golf-Pilot bei einem High-Speed Dreher im Bereich Flugplatz von der Strecke. „Die Reifen hatten wohl noch nicht den richtigen Grip. Ich war zum ersten Mal mit dieser Marke unterwegs und musste mich erst einmal an das Grip-Niveau herantasten. Zum Glück ist außer der Heckstoßstange alles heil geblieben.“

Im Rennen lief es für David Schneider dann fehlerlos. Ein paar kleine „Ausrutscher“ und „Berührungen“ seines Teamkollegen im letzten Rennabschnitt ließen für die Golf-Mannschaft aber nicht mehr als Rang drei zu.

Zu den Unglücksraben des Wochenendes zählte die Fluterscher Mannschaft des H&S-Racing-Teams. Für das Team mit dem Peugeot RCZ und den Fahrern Chewon Lim (Korea), Ernst Berg (Prüm) und Oliver Schumacher (Fluterschen) dauerte das Sechs-Stunden-Rennen zwei Runden zu lange. Auf Position zwei der Klasse gelegen, quitierte kurz vor Rennende die Benzinpumpe ihren Dienst und ließ den „Löwen“ vor der Box ausrollen. „Das ist natürlich bitter“, beschrieb Teamchef Oliver Schumacher die Szene, die vom Live-TV perfekt ins rechte Bild gerückt wurde. „Wir hatten ein gutes Rennen und das Auto hat perfekt funktioniert. Auch wenn unser Nachwuchspilot einmal kurz die Leitschiene geküsst hat und wir anschließend mit einer verstellten



Uwe Alzen und seine Mannschaft feierten beim vierten VLN-Einsatz des H&R-Porsche 911 GT3 Cup MR bereits den vierten Sieg. In seinem harmonischen Team sieht der Betzdorfer dabei den Grundstein des Erfolges. Foto: byJogi

Spur agieren mussten, war das Ergebnis bis dahin okay. Das dann so kurz vor Rennende die Pumpe nicht mehr arbeitet, ist einfach nur Pech. Aber in 14 Tagen sind wir wieder da und dann ist die Distanz ja auch wieder etwas kürzer.“

Ebenfalls in die Kategorie Pechvögel mussten sich der Kirchener

Peter Utsch und sein Mitstreiter Meik Utsch (Siegen) einreihen lassen. Mit ihrem Renault Clio RS IV waren die beiden ebenfalls gut im Rennen, doch nach 29 Runden wurde das Renault-Duo der Mannschaft von Schrotti-Motorsport von einem gerissenen Keilriemen gestoppt. Der Siegener musste den

Kompakt

Ausdauer-Cup geht mit Lauf in Molzberg weiter

■ **Leichtathletik.** Nach mehr als zweimonatiger Sommerpause geht die Laufserie um den Ausdauer-Cup in die nächste Runde, und zwar schon am kommenden Freitag mit dem Stadionlauf auf der Tartanbahn im Kirchener Molzbergstadion. Der Hauptlauf startet um 19 Uhr und geht nur über fünf Kilometer. Zuvor laufen die Bambini ab 18 Uhr und die Schüler/innen U16 bis U10 ab 18.10 Uhr. Meldungen sind bis zum morgigen Mittwoch im Internet unter www.ausdauer-shop.de möglich.

Seminar Fundraising im Sport am 22. September

■ **Seminar.** Eine gemeinsame Veranstaltung vom Turngau Rhein-Lahn und dem Turnverband Mittelrhein mit dem Thema „Fundraising im Sport“ wird am Samstag, 22. September, von 10 bis 13 Uhr in der Koblenzer Sportschule Oberwerth angeboten. Der Workshop ist eine Einführung in die Praxis des Fundraising und verrät, wie Spender und Sponsoren langfristig für den Verein gewonnen werden können. Anmeldung gehen bis 31. August an Bernd Menche, Telefon: 06439 / 1666. E-Mail: bernd.menche@web.de.

Schiri-Kurzschulung für Trainer und Betreuer

■ **Jugendfußball.** Der Fußballkreis Ww/Sieg veranstaltet am Montag, 3. September, im Sportlerheim des TuS Bad Marienberg eine Kurzschulung „Schiedsrichter kompakt“. Diese richtet sich an Trainer und Betreuer in jüngeren Altersklassen, die regelmäßig Spiele leiten müssen, da keine neutralen Schiedsrichter eingeteilt werden. Die Kurzschulung wird regelmäßig angeboten und ist für zwei Jahre gültig. Anmeldungen gehen an Kreisjugendleiter Heinz Salzer, Telefon: 0176 / 473 70 219, E-Mail: heinz.salzer@gmx.de.

Firmenlauf am Freitag in Bad Marienberg

■ **Leichtathletik.** Am kommenden Freitag steht in Bad Marienberg die zweite Auflage des Westerwald-Sieg-Firmenlaufs an. Der Starschuss für den Lauf über fünf Kilometer fällt um 18.18 Uhr, zuvor gibt es zudem einen Schülerlauf über drei Kilometer. Ein weiterer Höhepunkt stellt ein Spendenfahrad dar. Auf diesem können Sportbegeisterte eine finanzielle Unterstützung für den örtlichen Jugendsport „erradeln“. Pro gefahrenem Kilometer wird die Fußballnachwuchs des TuS Westerberg sowie das gemeinsame Projekt des Sparkassen-Firmenlaufs mit fünf Euro unterstützt.

Renner an der Strecke abstellen. Der sechste Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring findet bereits in zwei Wochen statt. Am 1. September geht es mit Vollgas in die zweite Saisonhälfte. Das 41. RCM DMV Grenzlandrennen führt über die gewohnte Distanz von vier Stunden. jogi